

## Vorwort.

Der Geschichtsunterricht hat die Aufgabe, bei der werdenden Generation ein Verständnis für die Kultur der Gegenwart zu erwecken. Soll dieses Ziel erreicht werden, so ist vor allem der Blick unserer Jugend an der Vergangenheit zu schärfen; sie muß die Entwicklung der vaterländischen Kultur der Jetztzeit wenigstens aus den Höhen der historischen Tatsachen vergangener Tage begreifen und verstehen lernen.

Um diese Aufgabe des Geschichtsunterrichts zu erfüllen, werden die historischen Tatsachen den Schülern durch den Vortrag des Lehrers übermittelt und zum Verständnis gebracht. So wichtig diese Art der Darbietung ist, so ist sie doch allein nicht ausreichend, um ein weiter verfolgendes Interesse der Schüler zu gewinnen. Eine Erweiterung und Vertiefung des im Unterrichte gebotenen Stoffes ist nur dann möglich, wenn den Schülern die Darstellungen der bedeutendsten Geschichtsschriftsteller zugänglich gemacht werden. — Da nun der Gebrauch der großen Werke wissenschaftlicher Geschichtsschreibung für den Unterricht unmöglich ist, so muß eine Auswahl getroffen werden.

Das rechtfertigt die Entstehung des vorliegenden Buches.

Der Inhalt der drei Teile umfaßt das Pensum der drei Seminarclassen nach den „Bestimmungen vom 1. Juli 1901“. Die Stoffe sind den Werken der großen zeitgenössischen Geschichtsschreiber entlehnt, und zwar ist die Auswahl so getroffen, daß jeder hervorragenden Epoche unserer deutschen Geschichte nur diejenigen Momente entnommen sind, die gewissermaßen den Höhepunkt in derselben bilden. Nebensächliches mußte somit vermieden, der Stoff auf das Wesentliche beschränkt bleiben.

Der Zweck einer solchen Auswahl und Darbietung ist ein doppelter.